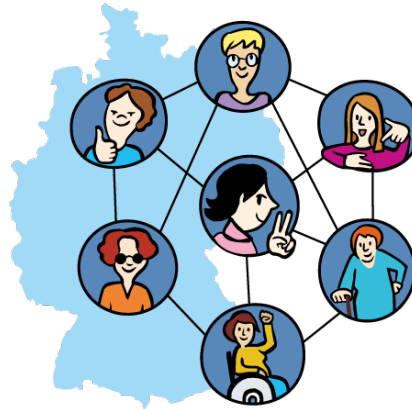


# Ein Bundes-Netzwerk für Frauen-Beauftragte in Einrichtungen



## Gründungs-Versammlung am 4. September 2019 in Berlin -Protokoll-

### Vorbemerkung

Von 2016 bis 2019 ging das Projekt

„Ein Bundes-Netzwerk für Frauen-Beauftragte in Einrichtungen“.

In dem Projekt ging es darum,

ein Netzwerk für Frauen-Beauftragte und Stellvertreterinnen aufzubauen.

In dem Netzwerk bestimmen die Frauen-Beauftragten selbst.

Zum Beispiel über die Aufgaben von dem Netzwerk

bestimmten die Frauen-Beauftragten selbst.

Die Mitarbeiterinnen von Weibernetz unterstützen die Frauen dabei.

Das Projekt hatte 3 verschiedene Schwer-Punkte:

- Vernetzungs-Treffen für den Austausch und die Arbeit am Netzwerk.
- Beratung und Infos weiter-geben.
- Öffentlichkeits-Arbeit.

Jetzt ist das Projekt zu Ende.

Am Ende gab es eine große Abschluss-Tagung.

Am 1. Tag war die Gründungs-Versammlung vom Netzwerk.

Und am 2. Tag war der große Fach-Tag.

## **Das haben wir gemacht:**

### **Begrüßung und Einstiegs-Runde**

Das Projekt-Team hatte dieses Mal Unterstützung von einer Frauen-Beauftragten bei der Begrüßung.

Gemeinsam haben sie den Teilnehmerinnen verschiedene Fragen gestellt.

Zum Beispiel:

- Wer war schon mal bei einer Tagung?
- Wer ist Frauen-Beauftragte oder Unterstützerin?
- Wo kommen die verschiedenen Frauen her?

Danach hatten alle Frauen ein bisschen Zeit ihre Sitz-Nachbarinnen kennen zu lernen.

### **Rollen-Spiel**

Danach gab es ein kurzes Rollen-Spiel.

2 Frauen-Beauftragte haben das Rollen-Spiel gemacht.

Eine Frau war gehörlos.

Sie haben in dem Rollen-Spiel

von der Arbeit als Frauen-Beauftragte berichtet.

Und das es manchmal Schwierigkeiten bei der Beratung gibt.

Zum Beispiel wenn eine gehörlose Frau zur Frauen-Beauftragten geht und keine Gebärdensprach-Dolmetscherinnen da sind.

Also Frauen, die die Übersetzung für die gehörlose Frau machen können.

Dann ist es schwer eine gute Beratung zu machen.

Danach haben sie gezeigt, dass es besser ist

wenn eine Dolmetscherin für die gehörlose Frau da ist.

Dann können sich die Frauen unterhalten

und die Frauen-Beauftragte kann eine gute Beratung machen.

## **So ist das Bundes-Netzwerk entstanden**

Bevor die Gründungs-Versammlung offiziell losgegangen ist haben die Frauen-Beauftragten darüber erzählt:

So ist das Bundes-Netzwerk entstanden.

Eine Zusammen-Fassung von der Gründung schicken wir Ihnen im Anhang mit.

---

## **Gründungs-Versammlung vom Bundes-Netzwerk**

Die Gründungs-Versammlung für das Bundes-Netzwerk der Frauen-Beauftragten in Einrichtungen beginnt.

## **Sitzungs-Leitung und Protokoll-Führung**

Für die Leitung der gesamten Gründungs-Versammlung wurde Martina Dammaschke vorschlagen.

Alle Frauen-Beauftragten haben den Vorschlag einstimmig angenommen.

Für das Protokoll von der Gründungs-Versammlung wurde Stella Norwig vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

## **Gründungs-Frauen im Bundes-Netzwerk**

Wir haben nochmal erklärt:

- Was sind die Gründungs-Frauen?
- Warum sind die Gründungs-Frauen wichtig?

Gründungs-Frauen sind die ersten Mit-Frauen im Verein.

Sie gründen den Verein. Sie sind von Anfang an dabei.

Und nur die Gründungs-Frauen haben ein Stimm-Recht.

Sie können bei der Gründungs-Versammlung abstimmen.

Die Gründungs-Frauen unterschreiben

am Ende von der Versammlung das Protokoll.

Das ist wichtig für das Amts-Gericht.

## **Müssen die Gründungs-Frauen einen Mitglieds-Beitrag zahlen?**

Ja, die Gründungs-Frauen zahlen auch einen Mitglieds-Beitrag.  
Sie treten in den Verein ein.

Den Beitrag kann die Werkstatt bezahlen, aber muss es nicht.  
Wenn die Werkstatt den Beitrag nicht zahlt,  
dann muss die Frauen-Beauftragte den Beitrag selbst zahlen.  
Dafür gibt es einen ermäßigten Mitglieds-Beitrag.

## **Kann ich Gründungs-Frau sein, ohne mit der Werkstatt zu sprechen?**

Im Prinzip schon.

Jede Frau kann selbst entscheiden,  
ob sie Mitglied in einem Verein werden will.

Wenn sich die Frau nicht sicher ist,  
kann sie auch später in den Verein eintreten.

Dann kann die Frau das erst mit der Werkstatt absprechen.  
Diese Frauen konnten aber auf der Gründungs-Versammlung  
nicht abstimmen.

## **Müssen die Vereins-Mitfrauen bei allen Mitglieder-Versammlungen dabei sein?**

Nein, die Frauen müssen nicht bei allen Terminen dabei sein.  
Sie können schauen, welcher Termin gut für sie passt.  
Bei wichtigen Abstimmungen kann die Frau ihre Stimme  
auch auf eine andere Frauen-Beauftragte übertragen.

## **Wie viele Frauen wollen heute Gründungs-Frau werden?**

Alle Frauen, die in den Verein eintreten und mit abstimmen wollen,  
haben sich gemeldet.

Es waren **43 Gründungs-Frauen** bei der Versammlung.

Die Frauen haben eine Stimm-Karte bekommen.

Für die Abstimmungen auf der Gründungs-Versammlungen heißt das:  
Heute müssen immer genau 43 Frauen abstimmen.  
Sonst stimmt das Ergebnis nicht.  
Dann ist die Wahl ungültig und muss wiederholt werden.

### **Vorstellung und Abstimmen der Tages-Ordnung**

Danach wurden alle Programm-Punkte für den Tag vorgestellt.  
Und die Gründungs-Frauen konnten noch weitere Punkte  
für die Tages-Ordnung vorschlagen.  
Bei der Gründungs-Versammlung gab es keine weiteren Programm-Punkte.  
Die Tages-Ordnung wurde einstimmig  
von allen 43 Gründungs-Frauen angenommen.  
Niemand war dagegen und es gab keine Enthaltungen.

### **Die Satzung vom Bundes-Netzwerk**

Wir haben die Regeln vom  
Bundes-Netzwerk der Frauen-Beauftragten vorgestellt.  
Alle Gründungs-Frauen haben einen Überblick  
über die fertige Satzung bekommen.  
Danach konnten alle Frauen Frage zur Satzung stellen.  
Alle Fragen wurden in den Klein-Gruppen beantwortet.

### **Änderungs-Antrag zur Satzung**

Es gab bei der Gründungs-Versammlung einen Änderungs-Antrag  
für den § 1 „Name, Sitz und Geschäfts-Jahr“.  
Bisher stand der Vereins-Sitz noch nicht fest.  
Eine Frau hat gesagt:  
Der Vereins-Sitz muss in der Satzung festgelegt sein.  
Deshalb gibt es diesen Vorschlag:  
Das Bundes-Netzwerk soll den Vereins-Sitz in Berlin haben.  
Weil das Netzwerk auch in Berlin gegründet wird.

Die Gründungs-Frauen haben so abgestimmt:

37 Frauen haben dafür gestimmt.

0 Frauen waren dagegen.

6 Frauen haben sich enthalten.

**Der Änderungs-Antrag wurde angenommen.**

### **Abstimmung über die Satzung**

Nach der Änderung in der Satzung gab es keine weiteren Änderungs-Vorschläge. Deshalb haben die Gründungs-Frauen danach über die fertige Satzung abgestimmt.

So haben die Gründungs-Frauen abgestimmt:

42 Frauen haben für die Satzung gestimmt.

1 Frau hat gegen die Satzung gestimmt.

0 Frauen haben sich enthalten.

**Die Satzung wurde angenommen.**

### **Die Beitrags-Ordnung**

Im nächsten Schritt haben wir die Beitrags-Ordnung vorgestellt.

In der Beitrags-Ordnung stehen die genauen Regeln für die Mitglieds-Beiträge im Bundes-Netzwerk.

Welche verschiedenen Beiträge bezahlen

- Entscheiderinnen
- Mit-Gestalterinnen
- stille Mitglieder

### **Änderungs-Antrag für die Beitrags-Ordnung**

Bei der Beitrags-Ordnung hat eine Frau einen Änderungs-Antrag gestellt.

In der Beitrags-Ordnung soll noch stehen:

Die Mit-Frauen im Verein können auf Wunsch eine Rechnung für den Mitglieds-Beitrag bekommen.

Dann ist es zum Beispiel für die Frauen-Beauftragten leichter, dass die Werkstatt den Mitglieds-Beitrag übernimmt.

Danach haben die Gründungs-Frauen über die Änderung abgestimmt:

38 Frauen haben für die Änderung gestimmt.

0 Frauen haben gegen die Änderung gestimmt.

5 Frauen haben sich enthalten.

**Der Änderungs-Antrag wurde angenommen.**

### **Abstimmung über die Beitrags-Ordnung**

Die Gründungs-Frauen haben über fertige Beitrags-Ordnung abgestimmt.

So haben die Frauen abgestimmt:

43 Frauen haben für die Beitrags-Ordnung gestimmt.

0 Frauen haben dagegen gestimmt.

0 Frauen haben sich enthalten.

**Die Beitrags-Ordnung wurde einstimmig angenommen.**

### **Wahl des Vorstands**

Zuerst gab es einen Vortrag über die wichtigsten Infos zum Thema Vorstand vom Bundes-Netzwerk.

Damit alle Frauen gut über das Thema Bescheid wissen.

Darum ging es in dem Vortrag:

- So läuft die Wahl vom Vorstand ab.
- Das muss ich über das Thema Vorstand wissen.
- Diese Aufgaben haben die Vorstands-Frauen.
- So kann ich eine gute Entscheidung bei der Wahl treffen.

Danach ging die Wahl der Vorstands-Frauen los.

## **Wahl des Wahl-Ausschusses**

Damit die Wahl gut klappt

müssen eine Wahl-Leitung und Wahl-Helferinnen bestimmt werden.

Nina Heizmann und Julia Mall wurden als Wahl-Leitung vorgeschlagen.

Dazu kamen eine Frauen-Beauftragte, 2 Trainerinnen

und 2 Mitarbeiterinnen von Weibernetz als Wahl-Helferinnen.

Jede Frau hat sich dann nochmal extra vorgestellt.

So haben die Gründungs-Frauen für die Vorschläge abgestimmt:

42 Frauen haben für die Wahl-Leiterinnen und Wahl-Helferinnen gestimmt.

0 Frauen haben dagegen gestimmt.

1 Frau hat sich enthalten.

**Die Vorschläge wurden angenommen.**

## **Vorstellung der Vorstands-Kandidatinnen**

Alle Frauen-Beauftragten und Stellvertreterinnen wurden gefragt:

Wer möchte sich zur Wahl als Vorstands-Frau aufstellen?

Das Ergebnis war sehr überraschend.

Es haben sich 18 Frauen für die Wahl aufgestellt.

Alle Vorstands-Kandidatinnen haben sich vorgestellt.

Sie haben über sich selbst erzählt.

Sie haben gesagt, warum sie Vorstands-Frau werden wollen.

Und was sie in ihrer Amts-Zeit erreichen wollen.

## **Die Wahl der Vorstands-Frauen**

Da sich so viele Frauen für die Wahl aufgestellt haben,

musste für jede Frau einzeln abgestimmt werden.

Alle Wählerinnen haben 7 Stimm-Karten bekommen.

Sie konnten ihre 7 Stimmen auf die einzelnen Frauen verteilen

und in die Wahl-Urnen stecken.



Damit eine Frau in den Vorstand gewählt wird,  
müssen mindestens 22 Frauen für die Frau stimmen.  
Insgesamt gab es 3 Wahl-Durchgänge  
bis es eine eindeutige Mehrheit für 7 Vorstands-Frauen gab.

So haben die Frauen abgestimmt:

- 32 Frauen haben für Bianca Bicker gestimmt.
- 30 Frauen haben für Nancy Frind gestimmt.
- 30 Frauen haben für Ines Schönian gestimmt.
- 28 Frauen haben für Katja Eichler gestimmt.
- 28 Frauen haben für Nicole Burek gestimmt.
- 24 Frauen haben für Andrea Metternich gestimmt.
- 23 Frauen haben für Manuela Stock gestimmt.

Alle Frauen haben die Wahl angenommen.

Damit steht der 1. Vorstand  
vom Bundes-Netzwerk der Frauen-Beauftragten fest.

### **Wahl der Kassen-Prüferinnen**

Die Kassen-Prüferinnen müssen 1 Mal im Jahr genau schauen:

- Stimmen die Einnahmen und Ausgaben vom Bundes-Netzwerk.
- Sind die Abrechnungen richtig.

Jeder Verein muss diese Prüfung machen.

Das Bundes-Netzwerk der Frauen-Beauftragten  
braucht 2 Kassen-Prüferinnen.

Für die Wahl haben sich 4 Frauen-Beauftragte aufgestellt.

So haben die Frauen abgestimmt:

- 28 Frauen haben für Stefanie Zogbaum gestimmt.
- 28 Frauen haben für Martina Dammaschke gestimmt.

Beide Frauen haben die Wahl angenommen.

Damit stehen die Kassen-Prüferinnen fest.

## **Ausblick**

Am Ende von der Gründungs-Versammlung  
haben alle 43 Gründungs-Frauen die Satzung unterschrieben.

Und sie haben das Protokoll  
von der Gründungs-Versammlung unterschrieben.

Nur dann sind die Versammlung und alle Entscheidungen gültig.

Jetzt muss die Satzung und das Protokoll mit allen Unterschriften  
beim Amts-Gericht abgegeben werden.

Das Amts-Gericht prüft die Dokumente genau.

Wenn alles ok ist, kann der Verein „Starke. Frauen. Machen.“  
in das Vereins-Register eingetragen werden.

Danach erhält der Verein den Zusatz e.V.

So wie bei anderen eingetragenen Vereinen auch.

Das war die offizielle Gründungs-Versammlung  
vom Bundes-Netzwerk der Frauen-Beauftragten.

Danach haben alle Frauen zusammen gefeiert.

Vielen Dank an alle Helferinnen.

Und ein sehr großes Dankeschön an alle mutigen Frauen-Beauftragten.

Ohne Euch wäre das gar nicht möglich.

Ihr könnt richtig stolz auf Euch sein.

Endlich gibt es eine bundes-weite Interessen-Vertretung  
für alle Frauen-Beauftragten und Stellvertreterinnen.

Weibernetz gratuliert den Vorstands-Frauen und allen Gründungs-Frauen!